

Herstellungs- und Verlegequermaße in Weichen, Kreuzungen u. Gleisen für die Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS)

Regelfahrzeuge: SN 2001;
Sonderfahrzeuge: Tatra, TW-Nr. 26, 21 (Altbaufahrzeuge); *Anm. k*;
Radprofil nach Zeichnung: sb0618127-30, Blatt 1;
Mindestspurkranzhöhe: 20 mm

	SN 2001	Tatra	Altbaufahrzeuge
Radbreite [mm]	95	95	85
Achsabstand [mm]	1800	1900	2500; 3200
Raddurchmesser [mm]	600	700	780
Radrückenabstand [mm]	1380 (+3,5/-1,3)	1381 (-3)	1381 (±1)

Quermaßentabelle für Rillen- und Vignolschienenanlagen [Die Tabelle hat Gültigkeit für Tiefrillen und Flachrillen mit Mindestrillentiefe 20 mm]

Messebene 10 mm unter GFT

Tiefrillen: Kopfform Ri60N / Ri59 N bzw. S49, Leitflankenneigung 1:6, Leitkopf / Radlenker auf Höhe GFT

Flachrillen; *Anm. c*: Kopfeckabrundung R=13 mm, Fahr- und Leitflankenneigung 1:6

Gleis- bogen- halb- messer	Weichen <i>Anm. f</i>										Kreuzung		Gleis	zul.max Leit- kanten- abstand <i>Anm. m</i>	zul. min. Spur- weite <i>Anm. m</i>	zul. min. Rillen- weite <i>Anm. m</i>
	EH In EW; ABW; IBW (Innenbogen)					EH in IBW (Außenbogen)					DH und EH <i>Anm. e, f</i>		<i>Anm. l</i>			
	Spur- weite	Rillenweite		Leitweite über		Spur- weite	Rillenweite		Leitweite über		Spur- weite	Rillen- weite	Spur- weite			
		Radl.	Herzst.	Radl.	Herzst.		Radl.	Herzst.	Radl.	Herzst.						
R [m]	S [mm]	W (R) [mm]	W (H) [mm]	L (R) [mm]	L (H) [mm]	S [mm]	W (R) [mm]	W (H) [mm]	L (R) [mm]	L (H) [mm]	S [mm]	W [mm]	S [mm]	max. K [mm]	min. S [mm]	min. W [mm]
≥ 25	1434	27	34	1400	1407	1432	27	36	1396	1405	1433	30	1435	1375	1431	26
≥ 30	1434	27	33	1401	1407	1432	27	35	1397	1405	1433	29	1435	1376	1431	26
≥ 35	1433	26	31	1402	1407	1431	26	33	1398	1405	1433	29	1435	1378	1430	25
≥ 40	1433	26	31	1402	1407	1431	26	33	1398	1405	1433	28	1435	1378	1430	25
≥ 50	1433	25	31	1402	1408	1431	25	33	1398	1406	1433	27	1435	1380	1430	24
≥ 70	1433	25	31	1402	1408	1431	25	33	1398	1406	1433	27	1435	1380	1430	24
≥ 100	1433	25	30	1403	1408	1431	25	32	1399	1406	1433	27	1435	1380	1430	24
∞	1433	25	30	1403	1408	-	-	-	-	-	1433	27	1435	1380	1432	24

Bautoleranzen [mm]

	+/- 1	0	+ 1	+ 1	+ 2	+/- 1	0	+ 1	+ 1	+ 2	+/- 1	+ 1	+/- 2
		-1	0	-2	-1		-1	0	-2	-1		0	

"Tief-Tief": Instandhaltungsgrenzmaße [mm] *Anm. b*; Klammermaße gelten nur, wenn zul. Rillenweitensumme (*Anm. a*) nicht überschritten wird!

	+ 7	+ 6	(+ 6)	+ 3	- 3	+ 7	+ 6	(+ 6)	+ 3	- 3	+ 7	(+ 6)	+ 8
	<i>Anm. a</i>		<i>Anm. a</i>			<i>Anm. a</i>		<i>Anm. a</i>			<i>Anm. a</i>	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. i</i>

"Tief-Tief": Betriebsgrenzmaße [mm] Klammermaß in Spalte "Kreuzung" gilt für Radlenkerschienen mit Kreuzungsquermaßen

	+ 12	+ 10	<i>Anm. a</i>	+ 5	- 6	+ 12	+ 10	<i>Anm. a</i>	+ 5	- 6	+ 12	(+ 10)	+23/+27
	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. h</i>		<i>Anm. a</i>	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. h</i>		<i>Anm. a</i>	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. a</i>	<i>Anm. d</i>

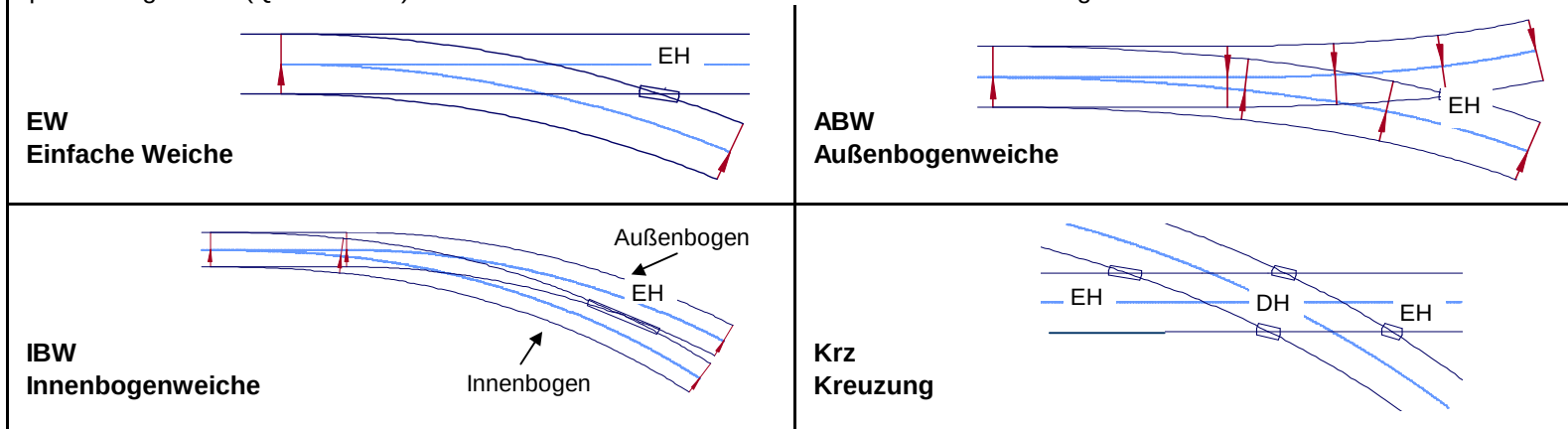
"Flach-Flach" und "Flach-Tief": Instandhaltungsgrenzmaße [mm] *Anm. b*

	+ 7	+ 6	+ 6	+ 3	- 3	+ 7	+ 6	+ 6	+ 3	- 3	+ 7	+ 6
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

"Flach-Flach" und "Flach-Tief": Betriebsgrenzmaße [mm]

	+ 12	+ 10	+ 10	+ 5	- 6	+ 12	+ 10	+ 10	+ 5	- 6	+ 12	+ 10
		<i>Anm. g, h</i>	<i>Anm. g</i>				<i>Anm. g</i>	<i>Anm. g</i>				<i>Anm. g</i>

Spurführungsmaße (Querschnitte) für unterschiedliche Rillenkombinationen: siehe Zeichnung-Nr.: 889.0007 Bl.1



Anmerkungen (*Anm.*), auf die in den Quermaßentabellen verwiesen wird:

Anm. a: Rillenweiten W(H) im Tiefrillenherzstück (TR-Hs): Das Verschleißgrenzmaß der Summe beider Herzstück-Rillenweiten im Tiefrillen-Herzstück ist aus dem Diagramm „Blatt A“ in Abhängigkeit vom Herzstückwinkel, für mindestens 95 mm breite Räder, zu entnehmen! Diesem Wert ist der Verschleiß von Leitweiten und Spurweiten untergeordnet!

Anm. b: Instandhaltungsgrenzmaße: Das angegebene Grenzmaß ist nicht sicherheitsrelevant, es ist lediglich der Wert, bis zu dem eine Reprofilierung wirtschaftlich erscheint.

Anm. c: Flachrillentiefe: Neumaß der Flachrillentiefe: 20 (± 0,5) mm. Ein kleineres Maß ist nicht erforderlich! Eine Vergrößerung des Maßes auf 24 mm ist zulässig. Die zulässige maximale Flachrillentiefe beträgt 26 mm. Die Regelrampenneigung von Auflauframpen beträgt 1:100.

Anm. d: Spurweite in Gleisen (Messebene 10 mm unter GFT): Zulässige maximale Spurweite bei Schienengüte S 700: 1458 mm Zulässige maximale Spurweite bei Schienengüte S 900: 1462 mm

Anm. e: Beischrägungen bei Bemessungsmethode „Kreuzung“: Alle Spitzen (die der Fahrtrichtung entgegen stehen) von Einfachen und Doppelten Herzstücken, die nach den „Quermaßen der Kreuzung“ bemessen sind, müssen im Bogen um 2 mm auf ca. 100 mm Länge beigeschrägt werden!

Anm. f: Bemessungsmethode „Kreuzung“ oder Bemessungsmethode „Weiche“: Die „Quermaße der Kreuzung“ können auch in Weichen angewendet werden (siehe Abschnitt 5.4.1); Einsatzgrenze siehe Abschnitt 5.5! Die „Quermaße der Weiche“ können auch in Kreuzungen angewendet werden (siehe Abschnitt 5.4.2).

Anm. g: Mindest-Leitkopfstärke bei Flachrille: Im Verschleißzustand wird in der Flachrille eine verbleibende Stärke des Leitkopfes von mindestens 10 mm gefordert!

Anm. h: Regelschienenprofile als Radlenkerschienen bei Tief-Tief und Flach-Tief: Beim Einsatz von Rillenschienen (Rillenweite 36 mm) als Radlenkerschienen, die nachträglich keine Rillenverengung erhalten haben, ergibt sich das Betriebsgrenzmaß aus dem Neumaß des Regelprofils plus 8 mm!

Anm. i: Mindest-Leitkopfstärke und max. Fahrkopfhöhenverschleiß im Tiefrillengleis: Zulässige minimale Stärke des Rillen- bzw. Leitkopfes der Rillenschienen im Verschleißzustand beträgt 6 mm. Zulässige minimale Rillentiefe der Rillenschienen beträgt 26 mm.

Anm. k: Bedingungen für den Einsatz der Altbaufahrzeuge mit Achsabständen $\geq 2,50$ m in Bogenradien ≥ 30 m: max. Spurkranzdicke 21 mm, max. Spurmaß 1428 mm, min. Leitkreisabstand 1385 mm (TW21) / 1383 mm (TW26)

Anm. l: Radienabhängige Schienenprofilwahl: siehe Tabelle Abschnitt 2.1; Radienabhängige Einsatzmöglichkeiten der üblichen Rillenschienenprofile im Gleis: siehe Tabelle Abschnitt 5.2

Anm. m: Spurführungstechnische Forderungen: siehe Zeichnung-Nr.: 889.0007.9, Bl.2

- Konstruktive Ausbildung der Herzstücke und Radlenker: siehe Abschnitt 4.1; Zeichnungen - Nr. 889.0008.9, Blätter 1, 2.1 bis 5.1
- Konstruktive Ausbildung der Zungenvorrichtungen: siehe Abschnitt 4.2;
- Spurweiten-Messebene: siehe Abschnitt 3;
- Die für die NVS-Fahrzeuge berechneten Anlagen-Quermaße sind angegeben in der Messebene 10 mm unter GFT. Über die Neigung der Fahr- und Leitflanken können die Quermaße in jede andere Messebene (z.B. 13 oder 14 mm unter GFT) umgerechnet werden!

Ludwigsluster Chaussee 72 D - 19061 Schwerin Tel. 0385 - 3990-0					
Datum:	Datum:	Datum:	Bearbeiter:	Zeichen:	
		Juli 2007	Thieme(BWG)		
Betriebsleiter BOStrab		Technische Aufsichtsbehörde		Datum:	